

Dauthendey, Max: [deine traumweichen Hände] (1892)

- 1 Deine traumweichen Hände,
- 2 Ein Blatt schwebt vom Baum.
- 3 Nicht Blut, Tränen fluten in dir.
- 4 Dein Herz lebt leise wie deine Hände.

(Textopus: [deine traumweichen Hände]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25829>)